

Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.11.2023
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Konferenzraum 1 + 2, Rosenstraße 28a, 23795 Bad Segeberg

Anwesende:

Frau Angelika Hahn-Fricke

Herr Matthias Malassa

Herr Martin Ahrens 2. stellv. Landrat

Herr Torsten Kowitz 1. stellv. Landrat

Frau Constanze Rode

Vertretung für: Frau Annette
Glage

Herr Benno Weidler

Frau Cordula Schultz 1. stv. Kreispräsidentin

ab 18:24

Herr Arne Hansen

Herr Fabian Osbahr

Vertretung für: Frau Denise
Kreissl

Herr Sven Wendorf

Vertretung für: Herrn Julian Flak

Herr Klaus-Joachim Scheunert

Herr Rainer Schuchardt

Frau Christine Schmid Kreissenjorenbeirat

Herr Jörg Buthmann Kreispräsident

Herr Landrat Schröder

Herr Gerberding FBL Zentrale Steuerung

Herr Schrenk FBL Umwelt, Planen, Bauen

Frau McGregor FDL Finanzen

Herr Rüge FDL Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung

Herr Stelling Informations- und Kommunikations-
management

Frau Lensch Finanzen

Frau Schäfer Rechnungsprüfung/ Gemeindeprüfung

Herr Schössow Rechnungsprüfung/Gemeindeprüfung

Herr Stürwohldt Rechnungsprüfung, Gemeindeprüfung

Frau Christiansen Anwarterin 10.20

Frau Krüger Gremien, Kommunikation, Controlling

Abwesende:

Frau Annette Glage -
Frau Denise Kreissl -
Herr Julian Flak -

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
 - 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2023
 - 2.3 Informationen des Landrates
 - 2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
 - 3.1 Neufassung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2020/246-4
 - 3.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur Neufassung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2020/246-5
 - 3.2 Ertüchtigung der Medientechnik im Kreistagssitzungssaal
Vorlage: DrS/2023/140-01
 - 3.3 Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in den Fachbereichen L, I, II und IV im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: DrS/2023/184
 - 3.4 Jahresabschluss 2022 des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2023/175
- 4 Berichte/Informationen
- 5 Verschiedenes
 - 5.1 Anfragen

5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

6 Einwohnerfragestunde II

(nichtöffentlich)

7 Bericht aus den Gesellschaften/Beteiligungen des Kreises

8 Vergabe eines Auftrags zur Beschaffung eines Fachportals zur Unterstützung bei der Ausübung der Fachaufsicht durch den Fachbereich III
Vorlage: DrS/2023/177

(öffentlich)

9 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Frau Hahn-Fricke schlägt vor, TOP 3.2 von der Tagesordnung abzusetzen. Dieser Punkt soll im Hauptausschuss Anfang Dezember besprochen werden. Der Landrat erklärt auf Nachfrage von Herrn Ahrens, dass es möglich wäre, vorsorglich einen Sperrvermerk einzustellen. Weiter teilt er mit, dass der nicht öffentliche Teil entfallen könne, wenn keine Aussprache gewünscht wird. Herr Weidler kündigt eine inhaltliche Frage an.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.10.2023

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift. Diese gilt damit als genehmigt.

zu 2.3 Informationen des Landrates

Der Landrat berichtet, dass zum Stand vom 21.11.2023 1.544 Personen dem Kreis Segeberg zur Unterbringung neu zugewiesen wurden. Dazu kämen noch 503 Personen aus der Ukraine. Die häufigsten Herkunftsländer seien Afghanistan, Syrien und die Türkei. Die Gemeinschaftsunterkunft in Schackendorf sei bis auf drei Plätze voll belegt. Ab November greife wieder die 4-Wochen-Vorlauf-Frist bezüglich der Zuweisungen. Positiv wirke sich auch aus, dass die Dublin-Übertragungsfälle nicht mehr zugewiesen werden. Die Gespräche zur Integrationsstrategie des Landes beginnen nächste Woche mit dem Bereich Wohnen, die KLV nehmen teil.

Zum Thema Schule am Kastanienweg habe eine Videokonferenz mit den entsprechenden Fraktionssprechern stattgefunden. Alle Beteiligten seien in regelmäßigen Gesprächen. Es werden drei Vorlagen folgen, die den aktuellen Sachstand der Verhandlungen, wie auch die inhaltlich-konzeptionellen und finanziellen Auswirkungen darstellen sollen. Die Anfrage der CDU zur Schule sei gerade beantwortet worden.

Zum Seniorenheim Rosengarten berichtet der Landrat, dass alle Bewohner per 31.10. ausgezogen seien. Bis zuletzt seien noch acht Mitarbeitende vor Ort gewesen. Die Schlösser der Einrichtung seien ausgetauscht worden und der vorläufige Insolvenzverwalter sei tätig. Auch die Mitarbeitenden hätten größtenteils bereits neue Beschäftigungsverhältnisse. Er lobt außerdem die Mitarbeitenden des Kreises, die viel Arbeit investieren mussten. Für die kreisliche Ersatzvornahme seien rund 10.000 € offen, die nicht über Kostensätze erstatten werden. Diese werden beim Insolvenzverwalter zur Tabelle angemeldet.

In der letzten Woche habe es einen Komplettausfall der Kreisserver gegeben, dieser sei zeitnah behoben worden und es seien keine Daten verloren gegangen. Es habe sich nicht um einen Angriff von außen gehandelt, sondern um eine defekte Kühlung in den Serverräumen.

Zum Verkauf der Gemeinschaftsunterkunft in Warder merkt der Landrat an, dass die Gemeinde in Abstimmung mit dem Kreis Segeberg einen B-Plan aufstellen wolle. Dies werde rund ein Jahr dauern. Dafür gebe es anschließend für alle Beteiligten Sicherheit, was geplant werden darf. Auf Nachfrage von Herrn Ahrens erklärt der Landrat, dass ein Abriss des Gebäudes teurer als dessen Unterhaltung sei.

Der Landrat gibt den aktuellen Schuldenstand des Kreises zu Protokoll.

Die Firma UK-Nord wolle in Rickling drei Windkraftanlagen errichten, wobei sich das Gebiet auch auf den Forstgutbezirk Buchholz bezieht. Das würde jährlich 13.000 € Einnahmen für den Kreis generieren.

zu 2.4 Berichte/Informationen des Kreispräsidenten

Der Kreispräsident berichtet, dass das Projekt Jugend im Kreistag anstehe. Bisher seien 53 Schüler fest angemeldet und zehn Schüler vorangemeldet.

Im nächsten Kreistag werde der Kunst- und Kulturpreis an vier Preisträger*innen vergeben.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.1 Neufassung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Kreises Segeberg

Vorlage: DrS/2020/246-4

Es erfolgt keine Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt das neue Integrierte Klimaschutzkonzept gemäß vorliegendem überarbeiteten Entwurf und dessen Umsetzung. Das dafür eingeplante jährliche Grundbudget in Höhe von 100.000 € steht unter Vorbehalt des Haushaltsbeschlusses am 07.12.2023.

Für die Unterstützung der Städte, Ämter und Gemeinden sowie der Unternehmen und der Bürgerinnen und Bürger im Klimaschutz ab 2025 ist in 2024 eine Förderrichtlinie zu erarbeiten und mit einem Vorschlag zur finanziellen Ausstattung zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	5			5
SPD	1			1
B 90/ Die Grünen	2			2
AfD		1		1
FDP	1			1
Freie Wähler	1			1
Gesamt	10	1		11

zu 3.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Freie Wähler zur Neufassung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes des Kreises Segeberg **Vorlage: DrS/2020/246-5**

Herr Schuchardt zieht den Antrag zurück, da der UNK der Verwaltungsvorlage zugestimmt habe.

zu 3.2 Ertüchtigung der Medientechnik im Kreistagssitzungssaal
Vorlage: DrS/2023/140-01

zurückgestellt

zu 3.3 Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in den Fachbereichen L, I, II und IV im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: DrS/2023/184

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt:

Die im Haushaltsjahr 2022 in den Teilbudgets L (Landrat), I (Zentrale Steuerung), II (Ordnungswesen, Straßenverkehr, Verbraucherschutz) und IV (Umwelt, Planen, Bauen) entstandenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen über 4.374.098,94 EUR werden gem. § 57 Kreisordnung i.V. mit § 82 Gemeindeordnung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	5			5
SPD	2			2
B 90/ Die Grünen	2			2
AfD	1			1
FDP	1			1
Freie Wähler	1			1
Gesamt	12			12

zu 3.4 Jahresabschluss 2022 des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2023/175

Herr Rüge und Herr Schössow berichten, dass der Jahresabschluss rechtzeitig fertig gestellt worden sei und der Landrat am 31.03. unterschrieben habe. Anschließend sei der Jahresabschluss mit unterschiedlichen Tiefen in allen Bestandteilen geprüft worden. Es habe keine wesentlichen Einwendungen gegeben. Herr Schössow und Herr Stürwohldt erläutern gemeinsam Zahlen.

Herr Scheunert möchte in Erfahrung bringen, wieso eine Differenz der verschiedenen Ergebnishöhen in der Planung und der tatsächlichen Zahlen entsteht. Frau McGregor erklärt, dass zunächst eine ursprüngliche Planung vorgenommen wurde. Erst dann kamen die Nachtragszahlen. Aus diesen Zahlen würde sich der Jahresab-

schluss zusammensetzen. In diesem Fall habe es unerwartet hohe Zahlungen seitens des Landes gegeben.

Herr Malassa fragt nach, weshalb sich die Forderungen aus Bußgeldern halbiert hätten, wohingegen sich die Bußgelder aus dem Pilotprojekt verdoppelt hätten. Der Landrat teilt mit, dass das Pilotprojekt seit langem bestehe. Die Polizei und der Kreis hätten eine gemeinsame Vereinbarung zum Blitzen getroffen und teilen sich die Einnahmen und Kosten nach einem bestimmten Schlüssel. Frau Hahn-Fricke ergänzt, dass die hohen Einnahmen vor allem durch die Geschwindigkeitskontrollen in der Baustelle auf der A7 entstanden seien.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und des Lageberichtes für das Haushaltsjahr 2022 des Kreises Segeberg wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt den Jahresabschluss 2022 mit der am 31.03.2023 aufgestellten Abschlussbilanz des Kreises Segeberg zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 307.185.155,75 EUR sowie einem Eigenkapital in Höhe von 98.727.640,91 EUR sowie den Lagebericht.
- c) Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt folgende Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 7.923.529,34 EUR:

Zuführung zur Allgemeine Rücklage	2.818.493,82 EUR
Zuführung zur Ergebnizrücklage	5.105.035,52 EUR

Daraus ergeben sich folgende neuen Rücklagenbestände:

Allgemeine Rücklage	74.231.308,95 EUR
Ergebnizrücklage	24.496.331,96 EUR

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	5			5
SPD	2			2
B 90/ Die Grünen	2			2
AfD	1			1
FDP	1			1
Freie Wähler	1			1
Gesamt	12			12

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Anfragen

Herr Scheunert fragt zum Benchmarkingbericht, ob dieser rein zur Information der Kreistagsmitglieder gedacht sei oder auch diskutiert werde. Der Landrat bittet dar-

um, bei Spezialfragen die jeweiligen Fachdienste zu kontaktieren. Frau McGregor bestätigt, dass die Bearbeitung der Anfrage von Herrn Scheunert laufe.

Frau Schultz ergänzt zu dem Bericht des Kreispräsidenten, dass sogenannte Lehrerinnen für Kinder im Kita-Alter aus Estland zu Besuch waren. Sie bezeichnet das abendliche Zusammentreffen als ein Fest. Die Verbundenheit sei spürbar gewesen.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Der Landrat schlägt vor, mit der Haushaltssitzung am 30.11. aufgrund der Fülle der Tagesordnungspunkte bereits um 16 Uhr zu beginnen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Es gibt keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

zu 9 Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse

TOP 8 Vergabe eines Auftrags zur Beschaffung eines Fachportals zur Unterstützung bei der Ausübung der Fachaufsicht durch den Fachbereich III

Vorlage: DrS/2023/177

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich einer Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt wird empfohlen, den Auftrag zur Erweiterung des bestehenden Fachverfahrens um die beschriebenen Funktionen im Zuge einer Verhandlungsvergabe mit nur einem Bieter zu erteilen.

Die Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Angelika Hahn-Fricke
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Frau Krüger
(Protokollführung)